„Kleine Perlen“ mit P&O Cruises

Author : melanie

Auch die Oceana steuert kleinere Häfen an © P&O Cruises

„Kleine Perlen“ im Fokus: Mit dem Ansteuern kleinerer, bisher weniger bekannter Häfen sorgt die britische Reederei P&O Cruises in der Sommersaison für mehr Abwechslung auf den Kreuzfahrtrouten.
Highlights wie Barcelona, Dubrovnik oder Venedig werden zwar nach wie vor von der britischen Traditionsmarke angefahren, doch finden sich dort mittlerweile auch Ziele, die bisher kaum im Fokus der Anbieter von Seereisen standen.

Und das völlig zu unrecht. Schließlich haben Ziele wie die nordspanischen Städte La Coruña und Santander einiges zu bieten. Gleiches gilt für das an der französischen Atlantikküste gelegene La Rochelle. So dürfen sich die Passagiere der achttägigen Kreuzfahrt „Europäischer Atlantik“ auf interessante Aufenthalte in den genannten Städten freuen, die sie im Juli (15. – 22.7.) an Bord der Britannia von Southampton aus ansteuern (ab 789 Euro).

„Kleine Perlen“ mit P&O entdecken

Dass es selbst im westlichen Mittelmeer noch nahezu Unentdecktes gibt, zeigt P&O Cruises auf einer 18-tägigen Kreuzfahrt von Valletta nach Southampton (11. bis 28.10.). Neben den „Must sees“ der Region erleben die Gäste während ihrer Fahrt mit der Oceana auch unentdeckte „Perlen“ wie das kroatische Šibenik oder das italienische La Spezia (ab 1.710 Euro).

Selbst eine Kreuzfahrt zu den Kanarischen Inseln hat mit P&O noch Überraschendes zu bieten. So legt die Oriana während ihrer 17tägigen Seereise ab/bis Southampton (1. bis 17.9.) in Praia da Vitória und Horta auf den Azoren einen Zwischenstopp ein (ab 1.946 Euro). Beste Gelegenheit, eine Inselgruppe kennenzulernen, von der die meisten lediglich durch das gleichnamige „Hoch“ aus dem Wetterbericht gehört haben dürften.

Weitere Informationen und Buchung auf www.pocruises.de